

Inländische Nachrichten.

Darmstadt, den 2. Oct.

In dem dritten Quartal dieses Jahrs sind
in dem Fürstl. Waisenhaus eingekommen:

- 1) An Leuten * 50 fl.
- 2) An milden Gaben 21 * 40 fr. 2 pf.

Summa 71 fl. 40 fr. 2 pf.

Gießen, den 29. Sept.

Die auf heutigen Michaelistag vorgehende
Wahl eines neuen Rectoris magnifici bei Fürstl.
Universität alhier ist bereits vor einigen Ta-
gen von dem Professore eloquentiae Hen. Reg.
Rath Schmitt in einem 2 1/2 Bogen starken
Programm angezeigt worden, welches eine
Fortsetzung der polemicæ horatianæ und
sogar das 22. Specimen derselben enthält. —
Zu den Wintervorlesungen ist hinzuzufügen:
Mag. J. G. J. Leun hebräische Gramma-
tik nach der kleinern hebräischen Sprachlehre,
weiter Erklärung des Buchs Jesua und der
Richter. Zu jeder dieser Vorlesungen wer-
den wöchentlich vier Stunden verwendet
werden.

Reinheim, den 29. Sept.

In des Herrn Kammerherrn und Ober-
amtman von Pölsnitz Garten dahier blühet
jetzt ein Pfirsich, Adamsseige, Paradiessei-
genbaum (*Musa paradisiaca fructu cucumerino
longiori*). Der Stamm hat 20 Zoll im
Durchmesser, und ist 30 Schuh hoch. Die
Blätter sind 9 Schuh lang und 2 1/2 Schuh
breit. Mit solchen Blättern konnte sich Eva
schon bedecken! In seinem Vaterland, nem-
lich in Ost- und Westindien, wird dieser
Baum nicht über 20 Schuh hoch, und nicht
über 12 Zoll dick. Es ist also vielleicht die-
ser Pfirsich der größte, so je geblühet hat.

1) Den 6ten October sollen Vormittags
um 9 Uhr in der Wildmeister Pfaffischen
Behausung zu Auerbach nachbemeldte Weine
dasigen Gewächses, als nemlich

- a) 42 Ohm vom Jahr 1775.
- b) 7 — — — 1779.
- c) 7 — — — 1774.
- d) 14 — — — 1777.
- e) 7 — — — 1780.

sodann an weingrünen größtentheils in Eisen
gebundenen Fässern

- 1) Eins von 22 Ohm.
- 2) — — — 20 —

- 3) Vier jedes von 7 Ohm.
- 4) Zwei — — — 18 —
- 5) Eins von 30 Ohm.
- 6) Zwei jedes von 1 Ohm.
- 7) Eins von 14 Ohm.
- 8) — — — 8 —
- 9) — — — 16 —
- 10) — — — 13 —
- 11) Zwei jedes von 2 Ohm.

gegen gleichbaldige baare Bezahlung an den
Meistbietenden öffentlich verkauft werden,
und wird daher den Kauflustigen ein solches
zur Nachricht hierdurch bekannt gemacht.
Eign. Darmstadt den 16ten Sept. 1788.

Ex Commissione.

J. J. Reib, B. Regierungsschreiber.

2) Nachdem die der Johann Heinrich
Reihen Ehefrau zu Fauerbach, bishero auf
Verhaltung weltlichen Gemehrs Herrschaft

W. S. 1788

1) Die dem Herrn von Pölsnitz anhangig, und dazu
gehörigen Wiese, resp. Gemüß- und Gras-
gärten, zusamt dem Platz worauf die Mühle
stehet von 5 1/2 Morgen, sodann 7 1/2 Mor-
gen Ackerland, worauf insgesamt bereits
2608 fl. gebotten worden, Pfacht- und an-
derer Schulden halben, auf Hochfürstl.
Rentkammer-Befehl, unter denen in der
letzteren Erblich enthaltenen Conditionen,
nochmalen aufgesteckt und auf Erbbestand
versteigert werden soll; als wird solches des
Endes hierdurch bekannt gemacht, damit
sich die Steiglustige Montags den 6ten Okt.
l. X. Vormittags 10 Uhr, als in dem hierzu
anberaumten Termin, in dem Wirthshaus
zu Fauerbach einfinden, die Bedingungen
vernehmen, nach Vorzeigung eines amtlichen
Vermögens-Attestats nach Befund mitbie-
ten, und letztbietender vorbehaltenlich höherer
Genehmigung sich des Zuschlags gewärtigen
könne. Buxbach am 20ten Sept. 1788.

Fürstl. Hessisches Amt dieselbst.

3) In Massenheim werden den 23. Oct.
Vormittags um 10. Uhr 9 Stück 1781 ger
Wein, dasiges Gewächs, an den Meistbie-
tenden gegen baare Bezahlung versteigert
werden.